

Die Deutsch-Baltische Gesellschaft e.V. verleiht

Prof Dr. Ojārs Spārītis

für seine vielfachen Verdienste um die lettisch-deutschen Kulturbeziehungen und die Erforschung des deutschbaltischen Kulturguts ihren

Kulturpreis 2017

Das wissenschaftliche Interesse von Prof. Ojārs Spārītis gilt der Architektur- und Kunstgeschichte Lettlands. In einer beeindruckenden Zahl von Monographien, Buch- und Zeitschriftenbeiträgen in lettischer, russischer, deutscher und englischer Sprache hat er Forschungsergebnisse zu den verschiedenen kunstgeschichtlichen Epochen in der Architektur und Innenausstattung von Kirchen und säkularen Bauten in Lettland veröffentlicht. Die Darstellung des baltischen Anteils an der kulturellen Entwicklung Europas liegt ihm besonders am Herzen. So hat Prof. Spārītis Gastvorlesungen an verschiedenen europäischen Universitäten gehalten und sich an internationalen Forschungsprojekten beteiligt. Ebenso verantwortlich ist er in der akademischen Lehre und der Begleitung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Lettland tätig. 1995/96 war Prof. Spārītis Kulturminister der Republik Lettland. 2012 wurde er zum Präsidenten der Lettischen Akademie der Wissenschaften gewählt.

Die deutsch-baltischen Organisationen in Deutschland sind Prof. Spārītis nicht nur für sein wissenschaftliches Engagement dankbar, sondern auch für seinen praktischen Einsatz bei der Erforschung, Bewahrung und Präsentation des deutschbaltischen kulturellen Erbes in Lettland. Er hat als Mitbegründer und langjähriger Vorstandsvorsitzender des Deutschbaltisch-Lettischen Begegnungszentrums DOMUS RIGENSIS in Riga dessen Tätigkeit maßgeblich geprägt.

Mit der Verleihung des Kulturpreises ehrt die Deutsch-Baltische Gesellschaft Ojārs Spārītis für seine große Arbeit an der gemeinsamen Kultur.

Hamburg, am 14. Mai 2017

Dr. Christian von Boetticher

Bundsvorsitzender